
Subject: seborrhoisches Ekzem
Posted by [laura](#) on Sat, 19 Aug 2006 13:20:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits!

Während ich noch auf die Ergebnisse von der Schilddrüse warte, beschäftigt mich gerade eine andere Frage:

Neben meinem Haarausfall habe ich jetzt auch schon seit einiger Zeit mit seborrhoischer Dermatitis zu tun, nicht sehr schlimm, aber halt nervig mit Schuppen, und gelegentlichem Juckreiz.

Ich hab einiges darüber nachgelesen und bin auf zwei interessante Sachen gestoßen: 1) dass manchmal durch das seborrhoische Ekzem die Haare ausfallen können, und 2) dass umgekehrt das Ekzem durch psychische Belastung (wegen Haarausfall?!) ausgelöst werden kann.

Jetzt frage ich mich, wie das alles zusammenhängt. Was meint ihr dazu? Hat jemand von euch auch ähnliche Probleme mit der Kopfhaut?

LG Laura

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [Anna26](#) on Sat, 19 Aug 2006 13:38:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laura,

das ist umstritten, manche sagen SE macht HA, manche sagen SE und HA haben nur die gleichen Ursachen (=Hormone).

Mir fällt auf als SommerHAler, dass immer in Zeiten des HA die Kopfhaut auch schuppt (=fettige Schuppen) und manchmal sogar gerötet ist.

Ich habe verschiedenes probiert und den Eindruck, dass eine Spülung mit Apfelessig gut tut (1:1 guter Apfelessig und Wasser, vor der Haarwäsche auf die Kopfhaut kippen und ca. 1-2 Stunden einwirken lassen).

Auch gibt es die Theorie, dass das berühmte Vitamin B 6 bei SE Linderung verschafft, sprich die Talgproduktion etwas reguliert. Muss man ausprobieren.

Hast Du auch Probleme mit der Gesichtshaut?

Gruß

A.

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [laura](#) on Sat, 19 Aug 2006 16:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Anna!

Danke für den Tipp mit der Spülung. Muss ich auch mal probieren.
Mit der Gesichtshaut hab ich keine Probleme, hab auch nur selten Mitesser, obwohl ich ja jetzt die Diane nicht mehr nehme.

Eigentlich glaub ich auch gar nicht, dass es überhaupt an meinen Hormonen liegt. Die Werte vom Hormonstatus waren alle okay, männliche Hormone eher niedrig, und außerdem hatte ich mit der Diane und sogar mit der Androdiane auch Haarausfall.

Naja, werde auf jeden Fall an der seborrhoischen Dermatitis weiter dran bleiben. Hoffe es geht mit dem Spezialshampoo weg. Und wenn ich ganz viel Glück hab, hilft das dann vielleicht auch ein bisschen was den HA angeht...

Hoffen kann man ja mal

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [Anna26](#) on Sat, 19 Aug 2006 17:12:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was man auch noch probieren kann und was einfach angenehm auf der Gesichts- und Kopfhaut ist, ist Salz vom Toten Meer. Habe ich ebenfalls als Spülung vor der Haarwäsche benutzt und länger einwirken lassen. Aber gegen die Schuppen fand ich den Apfelessig etwas wirksamer.

Ist denn Dein großer HA-Schub nach Absetzen der Diane jetzt etwas besser geworden?

Gruß

A.

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [Jadaa](#) on Sat, 19 Aug 2006 19:47:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab seit 20 Jahren (seit ich 2 bin) ein "Etwas" auf dem Kopf, das bisher keiner richtig benennen konnte. Ich nenne es immer Schuppenflechte. Sie ist auf dem ganzen Kopf. Ich habe schon alles Mögliche dagegen genommen, von Homöopathie bis Kortison (letzteres kommt nie wieder an und in meinen Körper, wenn ichs nicht vermeiden kann).

Jeder Hautarzt will mir einreden, daß mein HA hundertprozentig davon kommt. Aber ich kanns mir nicht vorstellen, schließlich hab ich das schon mein Leben lang.
Und die Hautärzte fühlen sich immer gleich beleidigt, wenn ich ihr tolles Kortison nicht nehmen will, weil ichs schon hundertmal genommen habe und es auf Dauer eh null bringt.

Keine Ahnung...

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [laura](#) on Sun, 20 Aug 2006 21:26:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nein, ist bei mir leider noch nicht besser geworden.
Bin noch immer bei 200 Haaren pro Tag

Frag mich auch, wenn es tatsächlich vom Pillenabsetzen schlechter geworden ist, ob sichs dann auch mal wieder einpendelt...

LG Laura

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem @ Laura
Posted by [strike](#) on Mon, 21 Aug 2006 06:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laura,

schau doch mal ins Schuppenforum, ob Bine dort noch aktiv ist. Falls nicht, findest Du auf jeden Fall zu Deinem Thema sehr gute Infos von ihr im Archiv.

LG strike

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem @ Laura
Posted by [Josie29](#) on Mon, 21 Aug 2006 07:59:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab das anscheinend auch! Meine Hautärztin hat mir Terzolin und ein Shampoo verschrieben (mir fällt grad der Name nicht ein, irgendwas mit S aus der Apotheke).

Ich hoffe grad ganz stark, das mein HA davon kommt und bald weggeht, halte es kaum mehr aus!

Meine Hautärztin hat mir auch Regaine gegeben, aber das will ich nicht benutzen...noch nicht.

Dafür ist mir meine Diagnose noch zu ungewiß bzw. es ist gar keine definitive Diagnose vorhanden.

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem @ Laura
Posted by [laura](#) on Mon, 21 Aug 2006 12:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kenn ich... Hab auch schon Regaine bekommen, aber nehme ich auch nicht. Das erscheint mir irgendwie eher so als Notlösung, aber ich hoffe ja auch noch, dass ich die Ursache für den HA finde und dann direkt bekämpfen kann...

Wünsche dir jedenfalls auch alles Gute,

LG Laura

Subject: Danke für den Tipp!
Posted by [laura](#) on Mon, 21 Aug 2006 12:05:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werde ich gleich mal drüber surfen
LG Laura

Subject: Re: seborrhoisches Ekzem
Posted by [Claudi](#) on Mon, 21 Aug 2006 20:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Hat jetzt zwar nicht unbedingt mit dem seborrhoischem Ekzem zu tun, aber vielleicht hilft es dem einen oder anderen doch weiter.

Eine Arbeitskollegin von mir hat seit mehreren Jahren ein Ekzem auf der Kopfhaut. Dadurch hat sie sehr viele Haare verloren. Kein Arzt konnte ihr sagen, was es genau ist. Ein Hautarzt meinte Neurodermitis, aber das hat sich nicht bestätigt (nur auf dem Kopf??). Auf jeden Fall ist bei einem Test bei ihr herausgekommen, dass sie eine Nahrungsmittelunverträglichkeit gegen Milchprodukte hat. Seitdem hat sie Milchprodukte drastisch reduziert und ernährt sich insgesamt gesünder als vorher. Zusätzlich hat sie das Shampoo gewechselt: Schuppenshampoo von Head & Shoulders. Und siehe da: das Ekzem ging zurück. Und die Haare wachsen seit einigen Wochen wieder - und das nach Jahren. Zusätzlich nimmt sie Selen und Kieselerde - nur damit ich auch alles komplett berichte.

Vielleicht kann jemand was damit anfangen.

